

# **Lachen ist gesund**

SerataDialog

19. Januar 2016

Prof. Dr. Helmut Bachmaier

# Humor - Komik

- **Humor:** Disposition, Charakter: Humor **hat** man.
- **Komik:** Intellektuelle Inszenierung, Komik **macht** man.

**Anthropologisch:** Lachen eine Konstante, gehört zum Wesen des Menschen.

**Lachen** als Ausdruckshandlung/verschiedene Ausdrucksmuster (Scherz, Satire, Witz Ironie etc.).

# **Komik: Ursachen – Wirkungen**

- **Kontrast, Inkongruenz**
- **Ungereimtheiten, Kategorienvertauschung**
- **Konventionsverstoss, Definitionsmanie**
- **Mechanisierung, Automatismus, Reprisen**
- **Verkehrungen (Inversionen)**
- **Erwartungstäuschungen (Herr Keuner)**
- **Perspektivenwechsel**
- **Dominanzverzicht**
- **Meister aller Verhältnisse**

# **Typologie der Komik-Theorien**

**Transgressions-Theorien**

**Limitations-Theorien**

**Inkongruenz-Theorien**

**Kontrast-Theorien**

**Komik als Grenzphänomen**

**Lachen: Antwort**

**auf eine Grenzerfahrung**

# Thomas Hobbes

**Komik: Akt der Selbstaffirmation (Hobbes)**

**„Allgemein ist das Lachen das plötzliche Gefühl der eigenen Überlegenheit angesichts fremder Fehler.“**

Elemente der Komik:

Defizit: Mangel beim Anderen

Ingressivität: Plötzlichkeit (keine Wiederholung)

Alterität: Fremder Fehler ist Anlass

Super-/Inferiorität: eigene Überlegenheit/Unterlegenheit des Anderen  
(„eigene Ansehen erhöhen, das fremde mindern“; „eigene Vortrefflichkeit“).

**Jüdischer Witz: „Jüdische Witze“, hrsg. Salcia Landmann (dtv 139).**

# Kant

**„Das Lachen ist ein Affekt aus der plötzlichen  
Verwandlung einer gespannten Erwartung in nichts.“  
(§ 54 KdU)**

- Lachen ein Affekt aus einer Erwartungstäuschung.
- Erwartung, die aufgebaut wird, kann nicht erfüllt werden (paradox).
- Kein Ergebnis für den Verstand
- Wirkung auf Körper, Gleichgewicht der Lebenskräfte, Gesundheitsförderung. Psychosomatischer Ansatz
- Auflösung „in nichts“ notwendig:
- Verkehrung ins Gegensätzliche wäre beliebig
- Verkehrung ins Unmögliche nicht vergnüglich.
- Beispiel: Trauerleute; Emil Steinberger

# Schopenhauer

- **Lächerliche: Inadäquate, paradoxe, unerwartete Subsumtion eines Gegenstandes unter einen ihm heterogenen (nicht adäquaten) Begriff.**
- **Inkongruenz: abstrakter Begriff und Gegenstand in der Anschauung; Denken und Anschauung fallen auseinander.**
- **Sieg der Anschauung (Unmittelbarkeit, ursprüngl. Erkenntnisweise) über das Denken löst Freude über den „Denkfehler“ aus.**

# **Henri Bergson - Lebensphilosophie: alle Organismen durchströmende, fließende Lebenskraft (élan vital).**

**Komisch: Erstarrung, Steifheit, Automatismus, Mechanisierung dort, wo Lebendiges/Bewegtes erwartet wird. Erwartungstäuschung. Kontrast.**

**Wiederholung: Grundform des Komischen**

**Physiognomische Komik: erstarrtes Gesicht (Buster Keaton), Grimasse, keine Mimik**

**Körperkomik: Körperbewegung wie bei einem Automaten**

**Sprachkomik: Floskeln, Stereotypie, Redensarten, Formeln (Wiederholungen)**

**Geistige Komik: Erstarrung des Bewusstseins**



# Freud: Aufwandsersparnis

- **Witz**: Ersparung eines Hemmungsaufwands, der durch Konventionen/Tabus veranlasst wird. Imaginäres Ausleben eines Wunsches (Sexualität).
- **Humor**: Ersparung eines Gefühlsaufwands. Mit einem Scherz sich über eine starke Gefühlsregung hinwegsetzen (Scherz statt Affekt).
- **Komik**: Aufwanddifferenz. Quantitatives Zuviel oder Zuwenig im Vergleich zu dem, was wir für angemessen halten (wilde Bewegungen, Geistesträgheit).

# Witze

- Funktionsweise von Witzen
- Struktur
- Beispiele
- Politische Witze (Macht und Komik)
- Berufswitze
- Regionale Witze
- Landkarte des Humors



# Wirkungen

- **Konflikte (Rollenspiele, Parodie)**
- **Gesundheit (Schmerzen, Entspannung)**
- **Veränderungsprozesse (Akzeptanz)**
- **Innovationen (wie ein Witz)**
- **Motivation (Spas)**
- **Offenheit für Neues**
- **Gemeinsam**
- **Es geht vieles besser!**

# Zum Schluss

„Voltaire sagte, der Himmel habe uns zum Gegengewicht gegen die vielen Mühseligkeiten des Lebens zwei Dinge gegeben: die *Hoffnung*, und den *Schlaf*. Er hätte noch das *Lachen* dazu rechnen können.“ (Immanuel Kant)

„In einem Land leben, wo es keinen Humor gibt, ist unerträglich, aber noch unerträglicher ist es in einem Land, wo man Humor braucht.“ (Bertolt Brecht: Flüchtlingsgespräche)